



westkreis 6

Verein zur Förderung
von Bümpliz Bethlehem
Bottigen Riedbach
3018 Bern
info@westkreis6.ch
www.westkreis6.ch

Jahresbericht des Präsidenten 2008

Liebe Mitglieder des Fördervereins

Im Jahre 2008 fanden sieben Vorstandssitzungen statt, wobei folgende Themenkreise prioritär behandelt wurden:

- Prospekt/Neues Logo
- Neuauflage Handbuch
- Neuzuzügerveranstaltungen
- Ortskundliche Begehungen/Veranstaltungen
- EM-Bar
- Sicherstellung Ist-Zustand/Standortbestimmung
- Königin-Bertha-Medaille
- Westwind
- Cabane B
- Veranstaltungskalender

1. Prospekt / Neues Logo

Anfangs Dezember 2008 konnte allen Mitgliedern des Vereins der Prospekt druckfrisch zugestellt werden. Erstmals hat der Verein nunmehr ein Logo und tritt gegen Aussen unter dem Begriff „westkreis6“ auf. Erste Rückmeldungen zum neuen Aussenaustritt waren durchwegs positiv.

2. Neuauflage Handbuch

Das bewährte und beliebte Quartierhandbuch soll in einer 4. Auflage auf den neusten Stand gebracht werden. Mit der Druckerei Rickli + Wyss AG konnte ein Partner gefunden werden, der uns mithilft, das Projekt professionell umzusetzen. Erscheinungstermin ist April 2009, die Auflagenstärke beträgt 20'000 Exemplare. Das bisherige Konzept (allgemeine Information zum Stadtteil, nützliche Adressen aus den verschiedensten Bereichen, Serviceteil, Branchenverzeichnis, Inserate, Stadtplan als Beilage, Profi-Fotos) wird beibehalten.

3. Neuzuzügerveranstaltungen

Im Berichtsjahr haben am 24. Mai und am 25. Oktober 2008 Neuzuzügerveranstaltungen stattgefunden. Die Mai-Veranstaltung war relativ schlecht besucht, an der Oktober-Veranstaltung nahmen ca. 50-60 Personen teil. Die Veranstaltung war lebendiger als im Vorjahr, trotzdem ist das Echo nicht riesig. Der Vereinsvorstand hat beschlossen, die Veranstaltungen weiterhin mitzumachen und die Anlässe als Plattform für die Vereinswerbung zu nutzen.

4. Ortskundliche Begehungen / Veranstaltungen

Im Jahre 2008 haben folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Am 25. April 2008 im Bienzgut: Vorführung des Films „Spagat-Mütter und Töchter in der Migration“, ein Film von Margrit Pfister. Im Anschluss an den Film konnte mit der Filmemacherin diskutiert werden (Co-Organisator: Treffpunkt Untermatt (vbg))
- Am 21. Mai 2008: Podiumsgespräch „Ausländer und Schweizer im Bethlehem – Wo drückt der Schuh?“. An der Diskussion nahmen mehr als 40 Personen aus sieben Nationen teil. Das Resultat der äusserst lebhaften Diskussion war, gemeinsame Aktivitäten auf die Beine zu stellen (Co-Organisator: Forum Bethlehem).
- Am 9. August 2008: Ortskundliche Begehung im Wohnheim Acherli.
- Am 8. November 2008: Ortskundliche Begehung West-Side und Brünnen (Co-Organisator: Forum Bethlehem).

5. EM-Bar

Vom 7. bis 29. Juni 2008 wurden – wie bereits anlässlich der WM 2006 – auf der Heubühne im Bienzgut alle Spiele auf einer Grossleinwand übertragen. Bei den Spielen der Schweizer Nationalmannschaft war der Publikumsansturm riesig, auch ab dem Viertelfinal waren die Spiele sehr gut besucht. Leider waren wir im Anschluss an das erste Spiel mit einer Schlägerei konfrontiert, so dass vorübergehend mit einem Sicherheitsdienst gearbeitet werden musste. Dies hat dazu geführt, dass der Anlass wirtschaftlich nicht so erfolgreich war wie die WM-Bar 2006. Die Einnahmen und Ausgaben hielten sich so zu sagen die Waage.

6. Sicherstellung Ist-Zustand / Standortbestimmung

Im Jahre 2007 hatte sich der Vorstand mit Strategiefragen auseinandergesetzt und einen Massnahmenkatalog zusammengestellt. Aus dem Massnahmenkatalog wurden 2008 stichwortartig folgende Punkte umgesetzt:

- Sicherstellung des Ist-Zustandes: Klare Aufgabenteilung innerhalb des Vorstandes, Schaffung von Resorts
- PR ausserhalb des Stadtteils/Mitgliederwerbung: Neues Logo, Prospekt, neuer „Name“, mehr Versände (Bspw. 3'000 Adressen für die Anlässe in der Cabane B).

7. Westwind

Auch im Jahre 2008 ist zahlreichen Kindern und Jugendlichen in Bern-West der Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht und erleichtert worden. So war und ist beispielsweise der Museumsbus eine sehr gelungene Aktion. Der Museumsbus holt an Samstagen die Kinder und Jugendlichen an 3 Abfahrtsorten ab und fährt sie direkt ins jeweilige Museum. Im Museum werden sie von einer Fachperson empfangen und können so das jeweilige Museum erkunden.

Neuigkeiten und aktuelle Angebote können unter www.west-kunstwagen.ch abgerufen werden.

Das Institut für die Erziehungswissenschaft der Universität Bern hat das Projekt Westwind kunstpädagogisch evaluiert und sich dabei 2 Fragen gestellt:

- Macht ein Projekt wie Westwind Sinn für Bern-West?
- Soll Westwind weitergeführt werden?

Die Auswertung zeigt ein vorwiegend positives Resultat, der Schlusssatz lautet wie folgt:

„Die Evaluation von Westwind zeigt, dass das Projekt mit höchstem professionellem Können geführt wird und auch die ihm gesetzten Ziele der Realität angepasst weitestgehend erreicht.“

Kopfzerbrechen bereitet der Steuergruppe immer noch das Thema „Finanzen“. Mit grösster Wahrscheinlichkeit darf aber davon ausgegangen werden, dass das Projekt auch 2009 weitergeführt werden kann.

8. Cabane B

Die Cabane B ist der erste permanente „Kunstpunkt“ auf der Kunstachse. Bei den Veranstaltungen, die in der Cabane B stattfinden, tritt unser Verein als Co-Veranstalter auf. So haben im Jahr 2008 über 10 Veranstaltungen (teilweise Ausstellungen über mehrere Wochen) stattgefunden. Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.cabaneb.ch abgerufen werden.

9. Königin-Bertha-Medaille

Die nächste Königin-Bertha-Medaille wird am 26. Juni 2009 im Rahmen des Sommerfestes im Bienzgut verliehen. Die Jury hat ihre Arbeit bereits im Herbst 2008 aufgenommen.

10. Veranstaltungskalender

Ich kann es nur wiederholen: Der Veranstaltungskalender hat sich bewährt und ist aus unserem Stadtteil nicht mehr wegzudenken.

Im Berichtsjahr ist Peter Rothenbühler aus dem Vorstand zurückgetreten und es wurde Nathalie Herren neu in den Vorstand gewählt.

Nachdem ich nun nicht ganz 15 Jahre dem Vorstand als Präsident angehört habe, scheint mir die Zeit gekommen, ins 2. Glied zurückzutreten. Deshalb habe ich mich entschieden, auf die Mitgliederversammlung 2009 zu demissionieren. Ich bin überzeugt, dass die Crew, die an der MV 2009 gewählt wird, den Verein erfolgreich weiterentwickeln wird. In diesem Sinne wünsche ich dem Vorstand - wie auch dem Verein und allen Mitgliedern - für die Zukunft alles Gute. Ich habe die Zeit, in der ich für den Verein tätig sein durfte, in bester Erinnerung und möchte allen, die in irgendeiner Art und Weise direkt oder indirekt für den Verein tätig waren, recht herzlich danken.

Bümpliz im Februar 2009

Der Präsident:

Peter Gurtner